



STADTINFO

NR. 5 | JUNI 2026



WALDKRAIBURG
DIE STADT.



OFFIZIELLE VERWALTUNGSINFORMATION

DER SOMMER ZIEHT DURCH DIE STADT

Am 20. Juni entlang der Braunauer Straße



Waldkraiburg aktuell

Stadt Waldkraiburg
Tag der offenen Tür in den städtischen Kindertageseinrichtungen

Freizeit & Veranstaltungen

Haus des Buches
Frischer Anstrich fürs digitale Bücherregal

Sport & Bildung

Grundschule Beethoven
Schülerradio auf Sendung

Die bunte Seite

Unsere Geschichte
Prälat Georg Kifinger aus Ebing

Diese und weitere Stadtinfo-Ausgaben online lesen:



www.waldkraiburg.de





Inhalt

WALDKRAIBURG AKTUELL

Nachmittagskino, Digitale Angebote	03
Hinweis Grünschnitt	03
öffentliche Sitzungen, Ehrung hoher Geburtstage	03
Stadtradeln 2026, Haus der Kultur bleibt geschlossen	04
Tag der offenen Tür der städtischen KiTa-Einrichtungen	05
Geburtsbaumpflanzen 2026	05
Abgabe Schülerfahrkarten, Volksfestauszug	05
Neuer Stadtrat konstituiert sich	06
Der Sommer zieht durch die Stadt	06
Verkehrsfreigabe Pürtener Kreuzung	07
Stadträtsel	07
Neuigkeiten der Stadtwerke Waldkraiburg	08

FREIZEIT & VERANSTALTUNGEN

Neues aus dem Haus des Buches	09
Veranstaltungskalender	10
Das aktuelle Kultur-Programm	11
Aktionstag Stadtmuseum, Bunker 29	12
Sonntagsfilm & Sekt	12
Aktionen des Seniorenbeirats	13
Radeln mit dem Seniorenbeirat	14
Spende EWIM, Blade Night des Kreisjugendrings	14
Tag der offenen Tür im Kreisjugendring	15
Neueröffnung BRK Shop	15
JuPa-Wahlen, Ausflug Gartenbauverein	15
Angebote JAGUS, Spende Blaulichttag	16

SPORT & BILDUNG

Termine des ReHa-Sportvereins, Schülerradio GS Beethoven	16
Welttag des Buches an der MS Diesel	17
Lese- und Spielevormittag an der GS Graslitzer	17
Deutschklasse der MS Diesel auf der Streuobstwiese	17

DIE BUNTE SEITE

Wiesenfest auf der Wilde Weide Innthal	18
Biotop im ehemaligen Wasserbecken fertiggestellt	18
Unsere Geschichte	19



Grußwort

Liebe Waldkraiberinnen, liebe Waldkraiberger,

der Juni ist da und mit ihm zahlreiche schöne Gelegenheiten, unsere Freizeit gemeinsam in Waldkraiburg zu verbringen.

Für die jüngsten Waldkraiberger findet am 19. Juni das Geburtsbaumpflanzen statt. Jedes Jahr pflanzen wir einen Baum für die im Vorjahr geborenen Kinder und feiern ein großes Fest im Stadtpark. Dazu lade ich Sie alle sehr herzlich ein.

Am 20. Juni folgt unser Familien- und Sommerfest „Der Sommer zieht durch die Stadt“ entlang der Braunauer Straße. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm unserer Vereine und Institutionen sowie auf kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt.

Auch unsere beliebten Stadtparkkonzerte sind in vollem Gange: Noch bis September spielt jeden Sonntag eine andere Musikgruppe im Pavillon des Stadtparks und sorgt für stimmungsvolle Klänge unter freiem Himmel.

Der Sterntalerlauf feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Zum 15. Mal läuft Waldkraiburg für den guten Zweck. Ich darf die Veranstaltung als Schirmherr begleiten und freue mich, viele von Ihnen an diesem Tag für Menschen in Not auf der Strecke zu sehen.

Und wenn Sie sich gerade überlegen, wie Sie zu den Veranstaltungen kommen: Nehmen Sie doch einfach Ihr Rad! Denn von 11. Juni bis 1. Juli können Sie wieder beim Stadtradeln Kilometer für das Klima und die eigene Gesundheit sammeln. Jeder Kilometer zählt, ob innerhalb oder außerhalb Waldkraiburgs.

Nachdem wir in diesem Jahr bereits die Kommunalwahlen durchgeführt haben, sind nun auch die Jugendlichen an der Reihe. Die Wahl des Jugendparlaments steht bevor und da mir politische Beteiligung in allen Altersgruppen am Herzen liegt, vor allem auch bei den jungen Menschen, möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich appellieren: Geht zur Wahl und entscheidet mit, wer euch in den kommenden Jahren im JuPa vertreten soll.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Juni in Waldkraiburg.

Herzliche Grüße
Ihr Emil Kirchmeier
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waldkraiburg
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/959-0, Fax: 08638/959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

Gestaltung und Redaktion:
Emil Kirchmeier (V.i.S.d.P.)

Weitere Autoren dieser Ausgabe:
Johanna Spirk, Anita Kroiß, Konrad Kern, Sara Georg, Christoph Berger, Stefan Süße, Irmgard Schinagl, Bianca Mertin, Alexandra Lausmann, Ludwig Lamprecht, Claudia Gelaschwili, Elke Keiper, Nicole Köhr, Markus Panitschka, Ursula Lampe, Thomas Lainer, Dietlinde Weilhammer, Michael Bartsch, Joachim Grytzyk, Claudia Hausberger, Tina Buchner, Gina Richardson, Enikö Döring, Sandra Eigner, Sonja Kühn-Albrecht, Andreas Kraus, Bettina Rolle,

Lydia Partsch, Birgit Huber-Heinrich, Annette Holzer

Anmerkung:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Druck:
Geiselberger Medien-Gesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Auflage: 14.000
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Samstag, 27. Juni 2026
Redaktionsschluss: Montag, 8. Juni 2026

Stadt Waldkraiburg

Nachmittagskino im Juni

**Mittwoch, 17. Juni: Horst Schlämmer sucht das Glück**

Das Cineplex und der Seniorenbeirat laden zum Filmcafé mit der Komödie Horst Schlämmer sucht das Glück ein. Im Mittelpunkt steht die von Horst Schlämmer verkörperte Figur, die mit gewohntem Humor und einem augenzwinkernden Blick auf die gesellschaftliche Stimmung eine Reise auf der Suche nach mehr Zuversicht und Lebensfreude unternimmt. Der Einlass beginnt um 14 Uhr im Kinofoyer mit Kaffee und kostenlosem Kuchen, der Film startet um 15 Uhr.

Stadt Waldkraiburg

Schnitt muss sein:

Stadt bittet um Pflege von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen immer wieder in öffentliche Verkehrsflächen hinein, sodass tief hängende Zweige Verkehrsschilder und Straßenbeleuchtungen verdecken.

Dieser unkontrollierte Wildwuchs beeinträchtigt nicht nur die Sicht und Sicherheit im Straßenverkehr, sondern stellen auch ein erhebliches Hindernis für Kehrfahrzeuge, Müllabfuhr und andere Verkehrsteilnehmer dar.

Die Stadtverwaltung erinnert daher alle Eigentümer sowie Bewohner von an öffentliche Straßen (einschließlich Gehweg und Radweg) angrenzenden Grundstücken,

an ihre Verantwortung zur regelmäßigen Pflege dieser Pflanzen.

Form- und Pflegeschnitte sind – unter Berücksichtigung des Artenschutzes – ganzjährig erlaubt. Wichtig ist, dass Pflanzen nicht über die Grundstücksgrenzen hinausragen. Die vorgeschriebene lichte Höhe beträgt 2,50 Meter über Gehwegen und 4,50 Meter über Fahrbahnen.

Diese Arbeiten können selbst vorgenommen oder an Fachbetriebe übergeben werden – entscheidend ist, dass der öffentliche Verkehrsraum frei und sicher bleibt. Die Stadt Waldkraiburg bedankt sich bei allen Bürgern

© pixabay



für ihre Mithilfe zur Verkehrssicherheit und einem gepflegten Stadtbild.

Informieren Sie sich!

Öffentliche Stadtratssitzungen

Dienstag, 16. Juni: Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss**Donnerstag, 18. Juni:** Kultur- und Sportausschuss**Dienstag, 23. Juni:** Haupt- und Finanzausschuss

Beginn des öffentlichen Teils ist voraussichtlich um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Die Tagesordnung ist eine Woche im Voraus auf www.waldkraiburg.de abrufbar.

Stadt Waldkraiburg

Ehrung hoher Geburtstage

Veröffentlichung von Jubilaren

Um die hohen Geburtstage der Stadtältesten gebührend zu ehren, erhalten Waldkraiburger Bürger ab ihrem 75. Geburtstag alle fünf Jahre einen Brief mit Glückwünschen vom Ersten Bürgermeister.

Außerdem besucht der Erste Bürgermeister oder einer seiner Vertreter die Jubilare ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre zu Hause, um ihnen persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.

Wie Sie möglicherweise bereits bemerkt haben, veröffentlichen die OVB Heimatzeitungen aus Datenschutzgründen keine Geburtstagsjubilare mehr in der Zeitung.

Eine Absage zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Zeitung ist zukünftig also nicht mehr erforderlich.

Falls Sie keinen Besuch eines Bürgermeisters wünschen, melden Sie sich gerne im Büro des Bürgermeisters unter 08638/959-150.



© pixabay



WALDKRAIBURG
DIE STADT.

Digitale Angebote

Anträge, Formulare, Termine
u.v.m.

Jetzt ganz einfach

ONLINE!

Einfach QR-Code
scannen



Stadt Waldkraiburg

Stadtradeln 2026: Waldkraiburg radelt auch dieses Jahr fürs gute Klima

Radeln Sie mit!

Raus aus dem Auto, rauf aufs Rad: Waldkraiburg ist auch 2026 wieder Teil der bundesweiten Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Bereits zum elften Mal ruft die Stadt ihre Bürger dazu auf, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so einen sichtbaren Beitrag zum Klimaschutz und zur Stärkung des Radverkehrs vor Ort zu leisten.

Geradelt wird vom 11. Juni bis einschließlich 1. Juli. Mitmachen kann jeder, der in Waldkraiburg wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine Schule bzw. Hochschule besucht. Die Teilnahme ist sowohl als Team, bestehend aus mindestens zwei Personen, als auch als Einzelperson möglich. Einzelradelnde werden am Ende des Aktionszeitraums automatisch dem offenen Team der Stadt Waldkraiburg zugeordnet.

Die Registrierung ist bereits seit April und noch bis zum letzten Aktionstag, dem 1. Juli 2026, unter www.stadtradeln.de möglich. Über den Menüpunkt „Für Radelnde“ und den Unterpunkt „Registrierung“ wählen Interessierte die Stadt Waldkraiburg aus und melden sich in einem bestehenden Team an oder gründen ein neues.

Jeder Kilometer zählt – jede eingesparte Autofahrt noch mehr

Während der drei Aktionswochen werden sämtliche mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer gesammelt – ob auf dem Arbeitsweg, in der Freizeit, im Urlaub oder bei Alltagsfahrten in Waldkraiburg. Die Kilometer können bequem über die kostenfreie STADTRADELN-App oder online im sogenannten Radelkalender auf www.stadtradeln.de eingetragen werden. Die Plattform weist unmittelbar aus, wie viele CO₂-Emissionen durch die geradelten Kilometer eingespart wurden – so wird der persönliche Beitrag zum Klimaschutz unmittelbar sichtbar.

Radelnde ohne Internetzugang können ihre Kilometer auch telefonisch unter 08638 959 248 melden. Für Fragen rund um die Aktion steht zudem die STADTRADELN-Koordination im Landratsamt Mühldorf, Frau Gabi Haupt, unter der Telefonnummer 08631/699-718 zur Verfügung.

Attraktive Preise zu gewinnen

Das Radeln wird auch belohnt. Nicht nur, dass die Teilnehmer etwas für ihre Gesundheit tun und die Umwelt entlasten, sie haben auch die Chance einen tollen Preis zu

gewinnen. Unter allen Teilnehmenden werden auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise verlost.

Die gemeinsame Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung des Landkreises und aller wertenden Kommunen findet am Dienstag, 21. Juli, um 16.30 Uhr im Bauhof in Buchbach statt.



Die Stadt Waldkraiburg lädt alle Einwohner, Vereine, Schulen, Betriebe und Institutionen herzlich ein, sich zu beteiligen und für Waldkraiburg den Sieg in der Landkreiswertung zu holen. Gerade die kurzen Wege im Stadtgebiet, die sonst mit dem Auto zurückgelegt würden, bieten ein großes Potenzial für Klimaschutz, saubere Luft und mehr Lebensqualität.

Radeln Sie mit – jeder Kilometer zählt, und gerade die kurzen Strecken machen den Unterschied!

Stadt Waldkraiburg

Revisionsarbeiten dauern an

Haus der Kultur weiterhin nur in Teilen geöffnet



Im Rahmen der laufenden Revisionsarbeiten im Altbau des Hauses der Kultur wurde Handlungsbedarf an den Brandschutzeinrichtungen festgestellt. Eine fachgerechte planerische sowie technische Ertüchtigung ist erforderlich, um die Sicherheit von Besuchern und Mitarbeitern dauerhaft sicherzustellen.

Der Umfang der erforderlichen Maßnahmen wird derzeit erfasst und zeitnah ein Ingenieurbüro mit der Fachplanung beauftragt. Parallel wird geprüft, wie sich die technischen Maßnahmen sinnvoll mit den laufenden Überlegungen zur künftigen Nutzung des Hauses der Kultur verbinden lassen.

Nach aktuellem Erkenntnisstand ist mit einer Dauer von einigen Monaten zu rechnen bis eine entsprechende Planung vorliegt. Dies bedeutet, dass in dieser Zeit der Altbau vom Haus der Kultur weiterhin geschlossen bleiben muss. Die übrigen Bereiche des Hauses wie der große Saal, die Musikschule und die Verwaltung bleiben weiterhin geöffnet. Sobald absehbar ist, zu welcher Zeit und in welchem Umfang die Arbeiten erforderlich werden, werden wir die Öffentlichkeit alsbald informieren.

Die Stadt dankt allen Besuchern, Partnern sowie den Künstlern für ihr Verständnis.

Städtische KiTa-Einrichtungen

Der Kindergarten Zauberwald und die Krippe Farbenfroh öffnen ihre Türen für die Allgemeinheit

Am Mittwoch, den 13. Mai öffnete der Kindergarten Zauberwald gemeinsam mit der Krippe Farbenfroh seine Türen für interessierte Familien und Gäste und bot dabei ein vielfältiges und lebendiges Programm. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich ein umfassendes Bild von den Räumlichkeiten, dem pädagogischen Konzept und dem Alltag der Einrichtung zu machen.



Eröffnet wurde die Veranstaltung feierlich durch Begrüßungsworte des Ersten Bürgermeisters Emil Kirchmeier sowie durch den Landrat Maximilian Heimerl. Ebenso begrüßte die Leitung der Einrichtungen Simone Pickel die Gäste. In ihrer Ansprache betonte sie die Bedeutung frühkindlicher Bildung und lobte das Engagement der Teams in den Einrichtungen.

Besonders hob sie auch das Leitbild der KiTa hervor: „Gemeinsames Lachen braucht keine Sprache, man ist nie zu klein um großartig zu sein.“

Für einen besonderen Höhepunkt sorgten Auftritte der Kinder der Einrichtungen sowie der Garde des Tanzsport-



clubs TSC Weiß-Blau 70 e.V., die mit ihren Darbietungen für Begeisterung bei Groß und Klein sorgten. Darüber hinaus bot der Kreisjugendring zahlreiche Spielmöglichkeiten an, die von den Kindern mit großer Freude genutzt wurden.

Im Rahmen von Führungen durch die Räumlichkeiten erhielten die Besucher Einblicke in die verschiedenen Gruppenräume und Funktionsbereiche des Kindergartens. Das pädagogische Personal stand dabei für Fragen zur Verfügung und erklärte anschaulich die tägliche Arbeit mit den Kindern. Für Essen und Trinken war ebenfalls gesorgt.

Auch der Außenbereich lud zum Verweilen ein: Im Garten konnten die Kinder spielen, toben und die vielfältigen Spielgeräte ausprobieren, während sich die Eltern in entspannter Atmosphäre austauschten.

Der Tag der offenen Tür war somit ein voller Erfolg und bot allen Besuchern eine gelungene Gelegenheit zum Kennenlernen, Informieren und gemeinsamen Erleben.

Stadt Waldkraiburg

Geburtsbaumpflanzen 2026

Auch in diesem Jahr wird die Tradition des Geburtsbaumpflanzens fortgeführt. Dabei wird für alle im Jahr 2025 neugeborenen Waldkraiburger symbolisch eine Linde im Stadtpark gepflanzt.

Das Pflanzen des Geburtsbaumes findet dieses Jahr am Freitag, den 19. Juni statt und wird durch den Ersten Bürgermeister Emil Kirchmeier und der Referentin für Familie, Kinderbetreuung und Schulen Christine Graupner eröffnet.

Die Kindertanzgruppe des Tanzsportclubs Weiß-Blau 70 e.V. wird auftreten und auch der Zauberclown Manuela wird die Kinder mit ihrer Show unterhalten und verzaubern. Darüber hinaus gibt es einige weitere tolle Attraktionen und Angebote, die den Familiennachmittag abrunden.

Die Kinder, für die der Baum gepflanzt wird, werden persönlich eingeladen. Natürlich sind aber auch alle anderen Familien herzlich dazu eingeladen, einen schönen Nachmittag im Stadtpark zu verbringen. Die Veranstaltung beginnt am 19. Juni um 13.45 Uhr.



Auch das schlechte Wetter im letzten Jahr konnte das Geburtsbaumpflanzen nicht verhindern.

Stadt Waldkraiburg

Schülerfahrkarten bis 15. Juni beantragen

Wir bitten alle Eltern von schulpflichtigen Kindern der Waldkraiburger Grund- und Mittelschulen mit Beförderungsanspruch rechtzeitig die Anträge für die öffentliche Linie 571 (Holzhausen – Franz-Liszt-Str.) zu stellen.

Für die Ausstellung der Fahrkarten zum Schuljahr 2026/2027 ist es notwendig, dass bis spätestens 15. Juni alle Anträge auf Kostenfreiheit des Schulweges bei der Stadt Waldkraiburg eingegangen sind. Ein Lichtbild des Kindes ist nur dann notwendig, wenn im Schuljahr 2025/26 keine Fahrkarte ausgestellt wurde.

Die Anträge werden an den entsprechenden Schulen, bei der Stadt Waldkraiburg, Frau Schinagl, Haus der Kultur, Braunauer Straße 10, 84478 Waldkraiburg oder im Rathaus der Stadt Waldkraiburg ausgehändigt.

Außerdem können diese auch auf der Homepage der Stadt Waldkraiburg unter Rathaus - Bürgerservice – Was erledige ich wo? – Schulen heruntergeladen werden.

Stadt Waldkraiburg

60. Waldkraiburger Volksfest Jetzt zum Volksfestauszug anmelden

Das 60. Waldkraiburger Volksfest findet in diesem Jahr vom 10. bis 20. Juli statt. Das Fest beginnt wieder mit dem traditionellen Volksfestauszug. Am 10. Juli starten die Feierlichkeiten um 17 Uhr mit dem Großen Standkonzert der Egerländer Blaskapelle vor dem Rathaus.

Anschließend sind alle Waldkraiburger Vereine recht herzlich eingeladen, zahlreich am diesjährigen Volksfestauszug zum 60-jährigen Jubiläumsvolksfest teilzunehmen. Die Aufstellung zum Auszug beginnt ab 17.15 Uhr auf dem Stadtplatz, der Auszug führt von dort durch die Braunauer Straße bis hin zum Volksfestplatz hinein ins Festzelt zum Bieranstich durch den Ersten Bürgermeister Emil Kirchmeier.

Ob in Tracht oder Vereinskleidung, wir freuen uns,

wenn sich alle teilnehmenden Vereine einheitlich kleiden, damit der Volksfestauszug auch in diesem Jubiläumsjahr wieder ein optisches Highlight wird. Anmeldungen sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Christoph Berger unter 08638 959-266 oder per Mail: christoph.berger@waldkraiburg.de





Stadt Waldkraiburg

Neuer Stadtrat konstituiert sich

Emil Kirchmeier als Erster Bürgermeister vereidigt

Mit der konstituierenden Sitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses hat der neu gewählte Waldkraiburger Stadtrat am Dienstag, den 12. Mai offiziell seine Arbeit aufgenommen. Im Mittelpunkt standen die Vereidigung des Ersten Bürgermeisters Emil



Der neu gewählte Stadtrat bei der konstituierenden Sitzung am 12. Mai

Kirchmeier sowie der 13 neuen Stadtratsmitglieder, die Wahl der weiteren Bürgermeisterinnen und die Verabschiedung der Geschäftsordnung für die kommende Amtsperiode.

Zu Beginn der Sitzung leistete der neu gewählte Erste Bürgermeister Emil Kirchmeier seinen Amtseid und übernahm damit offiziell die Leitung der Stadtverwaltung. Im Anschluss vereidigte er die 13 neuen Mitglieder des Stadtrats, die in den kommenden sechs Jahren die Geschicke der Stadt mitgestalten werden.

In geheimer Wahl bestimmte das Gremium die weiteren Bürgermeisterinnen: Zur Zweiten Bürgermeisterin wurde Stephanie Pollmann (CSU) gewählt, das Amt der Dritten Bürgermeisterin übernimmt wie in der vergangenen Wahlperiode Karin Bressel (UWG). Beide nahmen die Wahl an und wurden im Anschluss vereidigt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Stadtrat die neue Geschäftsordnung sowie die zugehörigen Satzungen, die den organisatorischen Rahmen für die Arbeit des Gremiums in der laufenden Amtsperiode bilden. Damit sind die Grundlagen für die Sitzungsabläufe, die Besetzung der Ausschüsse und die Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Verwaltung geschaffen.

Ein besonderer Moment der Sitzung war die Enthüllung des Porträts von Bürgermeister a. D. Robert Pöttsch, das künftig in der Galerie der ehemaligen Bürgermeister im Sitzungssaal seinen Platz findet. Mit der Veröffentlichung des Porträts würdigte die Stadt das langjährige Wirken Pöttschs für Waldkraiburg und seine Verdienste um die Entwicklung der Stadt.

Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier dankte den Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und richtete den Blick nach vorn:

„Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtrat über die Fraktionsgrenzen hinweg und immer mit dem Wohl Waldkraiburgs im Blick. Gemeinsam werden wir die Themen unserer Zeit anpacken und unsere Stadt weiter zukunftsfähig gestalten.“

Stadt Waldkraiburg

Der Sommer zieht wieder durch die Stadt Waldkraiburg

Auch in diesem Jahr verwandelt sich unsere Stadt wieder in eine bunte Festmeile: Gemeinsam mit Stephanie Pollmann und Kristina Pauli organisiert die Stadt mit zahlreichen engagierten Vereinen und Institutionen wieder die beliebte Veranstaltung „Der Sommer zieht durch die Stadt“. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtour, um den Besuchern erneut einen unvergesslichen Tag zu bereiten.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das wirklich keine Wünsche offenlässt: Von kulinarischen Köstlichkeiten über erfrischende Getränke bis hin zu unterhaltsamen Vorstellungen und mitreißenden Mitmachaktionen ist für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei.

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste in diesem Jahr bei der großen Verlosung: Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der meine Volksbank Raiffeisenbank eG sowie zahlreicher weiterer Preise, die von den teilnehmenden Vereinen gestiftet wurden, locken attraktive Gewinne, bei der Verlosung teilzunehmen.

Es wird ein Fest für jedes Alter!

Ein großes Danke gilt heute bereits allen beteiligten Helfern.

Das Familien- und Sommerfest findet bei schönem Wetter entlang der Braunauer Straße am Samstag, den 20. Juni von 11 bis 17 Uhr statt.

Die Stadt und auch die teilnehmenden Vereine und Institutionen freuen sich auf ihr Kommen und ein tolles Fest.

**DER SOMMER
ZIEHT DURCH
DIE STADT**

**FAMILIEN -
UND SOMMERFEST**
20. JUNI 2026
entlang der Braunauer Straße
BEGINN: 11 UHR ENDE: 17 UHR



11.30 Uhr	Kampfsport - Team Kramer
12.00 Uhr	Begrüßung - Erster Bürgermeister
12.30 Uhr	Rettungshundestaffel Inntal
13.00 Uhr	Zumba® zum Mitmachen - ZJ Anita Kroiß
13.30 Uhr	Kampfsport - Team Kramer
14.00 Uhr	Kindertanz zum Mitmachen - KiTa Maria-Schutz
14.30 Uhr	Verlosung
15.00 Uhr	Breakdance - TSC Weiß-Blau 70 e.V.
15.30 Uhr	Lucky Line Dancers
16.00 Uhr	Musikvereine
16.30 Uhr	K-Pop - TSC Weiß-Blau 70 e.V.

Veranstalter: Stadt Waldkraiburg | Stadtplatz 26 | 84478 Waldkraiburg | www.waldkraiburg.de | unterstützt durch



Staatliches Bauamt Rosenheim

Verkehrsfreigabe Pürtener Kreuzung

Leistungsfähiger und sicherer

Der Umbau ist abgeschlossen. Unter Federführung des Staatlichen Bauamtes Rosenheim sind in knapp zwei Jahren drei Kreisverkehre, zwei Brücken, zwei Kilometer Staatsstraße und neue Geh- und Radwegverbindungen entstanden. Rund 70.000 Kubikmeter Boden wurden bewegt und 24.500 m² Asphalt aufgebracht. Sieben Bauphasen gab es insgesamt. Jede ging mit einer eigenen Verkehrsphase einher, damit der übrige Verkehr möglichst ungehindert weiterlaufen konnte.



Einer der Höhepunkte der Maßnahme war sicherlich der Einschub der Bahnbrücke an Allerheiligen 2025. Die rund 2300 Tonnen schwere Stahlbetonbrücke war zuvor am Rande der Bahnlinie errichtet worden. In einer Sperrpause wurde sie dann mit viel hydraulischem Druck auf einer Verschiebbahn insgesamt 28 Meter seitlich in ihre Endlage verschoben. An die 30 Arbeiter waren dafür rund um die Uhr im Einsatz, um den engen Zeitplan einhalten zu können. Am Ende war es eine Punktlandung: 20 Minuten vor Ablauf der Streckensperrung konnte die Bahnlinie Landshut-Rosenheim wieder für den Bahnverkehr freigegeben werden.

Der gesamte Schub, der selbst zu nachtschlafender Uhrzeit zeitweise dutzende Zuschauer ans Baufeld lockte, ist in einem Zeitraffervideo festgehalten; zu finden ist es online auf www.stbaro.bayern.de

Durch den umfangreichen Umbau ist aus der früheren Pürtener Kreuzung ein leistungsfähiger und sicherer Knotenpunkt geworden. An der Stelle, an der lange Staus die Nerven strapazierten, sorgt nun die Bahnbrücke dafür, dass sich Züge und Autos nicht mehr begegnen. Und auch die unfallträchtige Pürtener Kreuzung der St 2091 und der St 2352 gibt es nicht mehr: Hier trennt eine Brücke die beiden Staatsstraßen verkehrlich.

Bei einem großen Festakt wurde der neue Knotenpunkt am Montag, 27. April, ge-

segnet und feierlich eröffnet. Damit blieb die Maßnahme trotz des großen Umfangs im Zeitplan. Und mit insgesamt rund 15,2 Millionen Euro Baukosten blieb sie auch im Kostenrahmen. Bayerns Bauminister, Christian Bernreiter, hielt beim Festakt die Ansprache: „Dieses Projekt steht für eine sichere und leistungsfähige Infrastruktur. Gerade in den ländlichen Regionen sind gut ausgebaute Straßen von entscheidender Bedeutung“, so Bernreiter.

Auch die übrigen Festgäste betonten die große Bedeutung des Projekts für die gesamte Region. „Aus einem Nadelöhr ist ein leistungsfähiger Knotenpunkt entstanden, der einen wichtigen Impuls für die Wirtschaft geben kann“, so der Erste Bürgermeister Waldkraiburgs, Robert Pöttsch, dessen Amtszeit Ende April endete. Sein besonderer Dank ging an die Bürger Waldkraiburgs, für die große Geduld während der Bauarbeiten, an das Staatliche Bauamt Rosenheim für die sehr gute Umsetzung und die Zusammenarbeit sowie an sämtliche am Bau beteiligten Baufirmen und Ingenieurbüros.



Diesem Dank möchten wir, vom Staatlichen Bauamt Rosenheim, uns sehr herzlich anschließen. Vielen Dank, Waldkraiburg!

Alle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite des Staatlichen Bauamtes Rosenheim auf www.link2.bayern/qpb3. Oder scannen Sie diesen QR-Code:



Machen Sie mit!

Stadträtsel Waldkraiburg

Zu gewinnen gibt es drei „Waldkraiburger“ Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 €

Frage: Wann wird heuer der Geburtsbaum gepflanzt?

Antwort: 19. Juni

20. Juni

Ihr Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bitte die richtige Antwort ankreuzen, Coupon ausschneiden, in frankiertem Umschlag an die Stadt Waldkraiburg schicken oder dort einstecken/abgeben. Einsendeschluss: 26. Juni 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Vergütung in bar ist nicht möglich. Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Gewinnspielteilnahme zugesendet haben, ausschließlich für die Auslosung, Dokumentation und Gewinnerbenachrichtigung.



Stadtwerke Waldkraiburg

Bau des Heizwerks II schreitet planmäßig voran

Der Bau des neuen Heizwerks II der Stadtwerke Waldkraiburg GmbH verläuft planmäßig und erreicht einen wichtigen Zwischenstand. Seit dem Baustart im September 2025 konnten die Arbeiten am Rohbau – bestehend aus Heizkesselhalle und Bürotrakt – innerhalb von rund sechs Monaten weitgehend abgeschlossen werden. Aktuell laufen der Innenausbau sowie die Installation der technischen Anlagen. Die Inbetriebnahme ist weiterhin für das vierte Quartal 2026 vorgesehen.

Mit dem Heizwerk II treiben die Stadtwerke den Ausbau der Fernwärmeversorgung in Waldkraiburg gezielt voran. Die neue Anlage schafft die Grundlage, um das Netz weiter zu erweitern und künftig noch mehr Haushalte und Betriebe mit klimafreundlicher Wärme zu versorgen.

Gleichzeitig wird die Versorgungssicherheit deutlich gestärkt. Zusätzliche Kapazitäten sorgen dafür, dass die Wärmeversorgung auch bei wachsender Nachfrage zuverlässig gewährleistet bleibt.

Technisch basiert die Anlage auf der bewährten Nutzung von Geothermie, die in Waldkraiburg seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt wird. Das geothermische Reservoir im Molassebecken liefert die Grundlage für eine nachhaltige Wärmeversorgung. Ergänzend wird eine gasbetriebene Heizkesselanlage als Redundanz installiert, um Spitzen-



lasten abzudecken und die Versorgung auch in besonderen Situationen abzusichern.

Darüber hinaus schafft das Heizwerk II die technischen Voraussetzungen für die geplante zweite Geothermie-Dublette und ist damit ein wichtiger Schritt für die zukünftige Erweiterung der Wärmeerzeugung. Parallel dazu wird das Fernwärmenetz kontinuierlich ausgebaut: Seit 2012 wurden bereits über 30 Kilometer realisiert, langfristig ist eine Ausweitung auf rund 110 Kilometer bis zum Jahr 2045 vorgesehen.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 20 Millionen Euro ist das Projekt ein bedeutender Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Energieinfrastruktur in Waldkraiburg. Der aktuelle Baufortschritt zeigt, dass die Stadtwerke Waldkraiburg auf einem guten Weg sind, die Fernwärmeversorgung weiter auszubauen und gleichzeitig eine sichere, klimafreundliche und zukunftsfähige Energieversorgung zu gewährleisten.



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadtwerke Waldkraiburg

Gebäude des Waldbads sind standsicher

keine Auflagen, keine Bedenken



Das Gebäude im Waldbad kann ab sofort wieder verwendet werden.

Die Umkleide- und Kioskgebäude des Waldbads Waldkraiburg sind uneingeschränkt nutzbar. Das mittlerweile vorliegende statische Gutachten bestätigt, dass die Gebäude standsicher sind und ohne Auflagen genutzt werden können. Nach Prüfung des Gutachtens sehen sowohl die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH als Eigentümer und Betreiber des Waldbads, sowohl Carsten Schwunck vom zuständigen Bauamt und der Förderverein Waldbad keine Bedenken hinsichtlich der sicheren Nutzung.

Das Gutachten bestätigt, dass alle tragenden Bauteile ausreichend dimensioniert sind und keine sicherheitsrelevanten Mängel vorliegen. Zu keinem Zeitpunkt bestand eine Gefährdung für die Besucher.

Die in der Vergangenheit geäußerten Bedenken hinsichtlich der Standsicherheit konnten zum Glück ausgeräumt werden.

Für die Stadtwerke und den Förderverein Waldbad bedeutet das Ergebnis vor allem Planungssicherheit und die klare Bestätigung, dass der Badebetrieb ohne Einschränkungen fortgeführt werden kann.

Das Waldbad ist seit 21. Mai für Besucher geöffnet. Weitere Informationen unter: <https://www.stadtwerke-waldkraiburg.de/sport-freizeit/waldbad>

Haus des Buches

Schräge Vögel auf Glückssuche

Turbulent, hintersinnig und überraschend berührend: Mit „Auf der Suche nach dem Glück“ lud das Ebersberger Theaterensemble „Zwischenton“ kürzlich im Haus des Buches zu einer ebenso unterhaltsamen wie gedankenvollen Bühnenreise ein. Gleich zu Beginn sorgt ein Streit um „seine Kiste“ – einen schlichten Pappkarton – für Wirbel: Herr Brosius, Ministerialbeauftragter für Einsamkeit, klebt jeder Figur schlichtend ein Erkennungsschild auf. So wird aus Valerie Berger die „Graue Maus“ und aus Saskia Müller die „Recycling-Frau“, die ihren angeblich langweiligen Mann Heinrich samt Mängelliste zurückgeben will und sich auf „Herzensbrecher Richie Rich“ einlässt.

Mit hintergründigem Humor und sichtlicher Spielfreude reihen sich weitere Episoden aneinander: Theresa Schulze sucht als „Spiegelfrau“ verzweifelt jemanden, der ihren Zauberspiegel repariert. Frau Räter, nur „Madame“ genannt, erhält am Teich von einem Mandarinerpel den

Rat, lieber den Schnabel aufzumachen, statt Vögel mit Brot zu bewerfen: „wir sind ja alle nur schräge Vögel“. Jasmina, die „Fremde“, wünscht sich mehr Teilhabe für ihre Kinder und schwebt mit weißen Flügeln davon,



Das Ensemble „Zwischenton“ in Aktion: Jeder bekommt sein (un)passendes Label © Erika Fischer

während alle einstimmen: „Gemma näher an uns ran ... seng-ma genauer, wer wir san.“

„Ich habe mein Verhalten bereits in zwei Szenen wiedererkannt, auch dank der großartigen Umsetzung“, meinte eine Besucherin in der Pause. In weiteren Bildern klagt die „Unsichtbare“ über einen ignoranten Ehemann, die „Graue Maus“ über 30 Jahre Ehe ohne Beachtung, und der angeblich starke Peter zeigt sich im Frauenkleid als Cross-Dresser. Den Schlusspunkt im von Regisseurin Bina Schröder selbst verfassten Stück setzt die „Tollpatschige“, die trotz aller Vorbereitung stets etwas übersieht.

Im mehrfach erklingenden Refrain „Ene, mene, miste, komm aus deiner Kiste, ist doch nur Karton, Isolation mit Vollpension. Fallen und aufstehn, jedesmal neu. So wie du bist, ganz ohne Scheu!“ verdichtete sich die Botschaft des Abends und entließ das Publikum nachdenklich wie beschwingt zugleich.

Haus des Buches

Frischer Anstrich fürs digitale Bücherregal

Die Digitale Bibliothek „NetBIB24“ startet mit der Onleihe 3 in eine neue Ära

Seit vielen Jahren stellt die Stadtbücherei in ihrer „NetBIB24“ ein vielfältiges Angebot an digitalen Medien bereit, darunter eBooks, Hörspiele und Zeitschriften. Rund 22.000 Titel umfasst die Online-Plattform derzeit, die sich regen Zuspruchs erfreut. Da ein Titel aus lizenzrechtlichen Gründen meist nur von einer Person gleichzeitig ausgeliehen werden kann, lohnt sich ein Blick auf die Recherche-, Filter- und Sortierfunktionen, über die sich attraktive Alternativen entdecken lassen.

Nun gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Mitte Juni wird die technische Grundlage auf die Onleihe 3 umgestellt. Die überarbei-

tete Plattform präsentiert sich mit einer nutzungsfreundlichen und barrierearmen Oberfläche und bietet praktische neue Funktionen: Die Leihfrist lässt sich bei allen Medienarten verlängern, Lese- und Spielstände werden geräteübergreifend synchronisiert, die Merkliste ist unbegrenzt, eine Leih-Historie kommt hinzu, und auch ein augenschonender Dark Mode steht zur Verfügung.

Neue App bereits kostenlos verfügbar

Die neue App der Onleihe 3 steht für Android und iOS ab sofort kostenlos in den

App Stores zum Download bereit und ersetzt die bisherige App. Für die Nutzung mit PC, Laptop oder einem E-Reader von PocketBook oder toloino führt der Weg über meine.onleihe.de.

Für einen reibungslosen Übergang empfiehlt es sich, die eigenen Geräte auf Software-Updates sowie auf die Mindestvoraussetzungen zu prüfen. Alle technischen Informationen sowie der kostenlose Onleihe-Guide sind unter hilfe.onleihe.de abrufbar. Unmittelbar nach der Umstellung gibt die Stadtbücherei auf ihrer Homepage in der Rubrik „Aktuelles“ das „Grüne Licht“ für die neue App.

divibib GmbH



Pfingstferien-Infos aus der Stadtbücherei

Während der Pfingstferien bleibt das Haus des Buches nach Fronleichnam auch am Freitag, 5. Juni, und Samstag, 6. Juni, geschlossen. In der zweiten Ferienwoche besteht daher nur am Mittwoch, 3. Juni, Gelegenheit, in den Regalen der Stadtbücherei zu stöbern oder im Lesecafé bei einem Haferl Kaffee in Tageszeitungen und Zeitschriften zu blättern.

Filmportal „FilmFriend“ und andere digitale Angebote

Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist medial einiges geboten: Das virtuelle Bücher- und Medienangebot der Stadtbücherei ist rund um die Uhr verfügbar unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de in der Rubrik „Rund um Bücher und andere Medien“. Für den Abruf genügt ein gültiger Bibliotheksausweis.

Mit „filmfreund“, dem Filmportal für Bibliotheken, bietet die Stadtbücherei zudem ein abwechslungsreiches Streaming-Angebot: von Kinderfilmen wie

Checker Tobis „Das Geheimnis unseres Planeten“ über Spielfilme wie „Lawless – Die Gesetzlosen“ und Serien wie „Follow the Money“ bis hin zu Dokumentationen wie „The Librarians“ über das Engagement US-amerikanischer Bibliotheksbeschäftigter gegen Bücherverbote. Die Filme sind in der Regel auch innerhalb der EU am Urlaubsort abrufbar. Wie man vorab an einen Büchereiausweis kommt, erklärt das Team der Stadtbücherei gerne.

Öffnungszeiten

Mittwoch 10-18 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



Kontaktdaten

Stadtbücherei im Haus des Buches
Siemensstraße 2
Telefon 08638 959-260
E-Mail: stadtbuecherei@waldkraiburg.de
www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTUNGORT
So, 31.05.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „Nouvelle Vague“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 31.05.26	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Schulband der Sing- und Musikschule Waldkraiburg	Stadtpark
Di, 02.06.26	14.30 Uhr	Bücherplausch	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 09.06.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 09.06.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Nouvelle Vague“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mo, 11.06.26		Beginn: STADTRADELN 2025	Auf Ihrem Fahrrad
Fr, 12.06.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
So, 14.06.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „The History of Sound“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 14.06.26	14.00 Uhr	Öffnung Bunker 29	Bunker 29, Schweidnitzer Weg 6
So, 14.06.26	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Kinder- und gemischte Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen	Stadtpark
Mo, 15.06.26		Abgabefrist: Anträge für Schülerfahrkarten	Stadtverwaltung
So, 15.06.25	13.00 Uhr	Sektfilm: „Der Meister und Margarita“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Di, 16.06.26	18.00 Uhr	Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Mi, 17.06.26	15.00 Uhr	Nachmittagskino: „Horst Schlämmer sucht das Glück“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 18.06.26	10.00 Uhr	Stammtisch „Politik“ des Vereins Kaleidoskop e.V., Thema: Ist der Nationalstaat noch zeitgemäß?	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Do, 18.06.26	16.00 Uhr	Grillen des Seniorenbeirats	Haus der Vereine, Brünner Straße 7
Do, 18.06.26	18.00 Uhr	Kultur- und Sportausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Do, 18.06.26	19.00 Uhr	Literaturkreis	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 19.06.26	13.45 Uhr	Geburtsbaumpflanzen	Stadtpark
Fr, 19.06.26	17.00 Uhr	Wiesenfest im Innthal	Wilde Weide Innthal
Sa, 20.06.26	11.00 Uhr	Der Sommer zieht durch die Stadt	entlang der Braunauer Straße
Sa, 20.06.26	11.00 Uhr	Tag der offenen Tür des Kreisjugendrings	Braunauer Straße 4
So, 21.06.26	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Musikverein Waldkraiburg e.V.	Stadtpark
Di, 23.06.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 23.06.26	18.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Di, 23.06.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „The History of Sound“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Fr, 26.06.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projektehaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Fr, 26.06.26	18.00 Uhr	Johannifeuer	Pfarrgarten, Karlsbader Str. 1
Fr, 26.06.26	18.30 Uhr	Stertalerlauf	Stadtpark
So, 28.06.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „Vier Minus Drei“	Cineplex, Daimlerstraße 55
So, 28.06.26	14.00 Uhr	Öffnung Bunker 29	Bunker 29, Schweidnitzer Weg 6
So, 28.06.26	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Alois Kreuzpointner „Old Time Country“ Musik	Stadtpark
Sa, 04.07.26	19.00 Uhr	Blade-Night des Kreisjugendrings	Eissporthalle
So, 05.07.26	14.30 Uhr	Stadtparkkonzert: Shanty Chor „Inn-Salzach Möwen“	Stadtpark

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.waldkraiburg.de.

Haus der Kultur**Vorrausschau und Stadtparkkonzerte**

**VORANKÜNDIGUNG
DAS ABO-PROGRAMM AB HERBST
2026-2027**

Im Herbst beginnt im Haus der Kultur die neue Theatersaison. Neue wie angestammte Abonnenten dürfen sich wie gewohnt auf exzellente Schauspieler, Musiker und Ensembles freuen, die fulminante und begeisternde Theaterabende garantieren.

In der kommenden Ausgabe der Stadtinfo werden wir Ihnen die einzelnen Veranstaltungen der neuen Reihen im Sprech- bzw. Musiktheater-Abo präsentieren dürfen. Seien Sie gespannt!

Neubestellungen für Fest-Abonnements sind ab sofort unter 08638 / 959-304 möglich. Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte zu unseren Abo-Reihen.

Karten im freien Einzelverkauf für die Veranstaltungen sind ab Mitte September erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.kultur-waldkraiburg.de.

Das Team im Haus der Kultur und alle Künstler freuen sich auf Ihren Besuch!

**HAUS DER KULTUR
WALDKRAIBURG**

**Das neue
Abo-Programm
im Haus der Kultur!**

Neue Abo-Bestellungen
ab sofort möglich
Einzelkarten erhältlich
ab September 2026

Tel.: 08638 959313
www.kultur-waldkraiburg.de

**Ohne
KULTUR
fehlt dir was**
www.kultur-waldkraiburg.de

**STADTPARKKONZERTE 2026
jeden Sonntag, 14.30 Uhr**



Die alljährlichen Stadtparkkonzerte laden wieder ein zum Kulturgenuss in der idyllischen Natur des Stadtparks in Waldkraiburg. Der Pavillon bietet dabei ein ganz besonderes Ambiente sowohl für Künstler, Vereine und Ensembles als Präsentationsfläche wie auch für Besucher, um Musik, Tanz und Gesang im Freien zu erleben.

Von Mai bis September wartet auch 2026 wieder jeden Sonntag ab 14.30 Uhr ein künstlerisch abwechslungsreiches Programm auf die Besucher. Mit Volksmusik, klassisch-swingiger Bläsermusik, Rock-, Pop- und Blues bis hin zu Tanz und Gesang sorgen zahlreiche Gruppen und Akteure in gewohnter Weise für beste Unterhaltung in wunderbarer Atmosphäre. Bei schlechtem Wetter entfällt der Auftritt (die Entscheidung darüber kann sehr kurzfristig erfolgen).

Termine im Sommer:

- So. 31. Mai Schulband der Sing- und Musikschule Waldkraiburg
- So. 14. Juni Kinder- und gemischte Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen
- So. 21. Juni Musikverein Waldkraiburg e.V.
- So. 28. Juni Alois Kreuzpointner „Old Time Country“ Musik
- So. 5. Juli Shanty Chor „Inn-Salzach Möwen“



Aktionstag Stadtmuseum

Die Geschichte Waldkraiburgs entdecken



Mit dem Rad unterwegs auf den Spuren der Vergangenheit. Stopp am Rathaus

Gleich am ersten Samstag im Mai fand auch in diesem Jahr wieder ein spannender Aktionstag der Städtischen Museen rund um die Waldkraiburger Stadtgeschichte statt. Bei bestem Wetter wurden zwei Stadtführungen „auf den Spuren unserer Vergangenheit“ angeboten.

Mit mehr als 30 Personen waren beide Touren sehr gut besucht. Richard Fischer führte eine Besuchergruppe zu Fuß an

bedeutende Orte der Stadtgeschichte, während Gerd Hilger eine Radtour entlang des Wegs der Geschichte anbot. Letztere radelten unter anderem zum ehemaligen Frauenlager im Föhrenwinkel sowie zum Aussichtspunkt „Blick ins Inntal auf die ländlichen Ortsteile Pürten und St. Erasmus“. Bereichert wurde die Radtour durch einen Teilnehmer aus Aschau, der als Beschäftigter der WASAG in Werk Aschau zu den chemischen Vorgängen der Sprengstoffherstellung einiges beitragen konnte.

Der nächste Aktionstag findet am Samstag, den 5. September statt. Wenn Sie sich für unsere Stadtgeschichte interessieren, können Sie gern für Gruppen und Schulklassen kostenlos Ihren Termin für eine Stadtführung, oder eine Tour mit dem eigenen Rad vereinbaren.

Bitte kontaktieren Sie das Team des Stadtmuseums immer vormittags unter Tel. 08638 959 308 oder museum@kultur-waldkraiburg.de

Cineplex Waldkraiburg

Sonntagsfilm & Sekt

Arthouse im Juni

Jeden zweiten Sonntag um 13 Uhr und in der Wiederholung am Dienstag um 20 Uhr präsentiert das Cineplex Waldkraiburg eine ausgesuchte Arthouse-Perle. Dazu serviert das Kino-Team bei den Sonntags-Matinee-Vorstellungen ein Gläschen Sekt.

Sonntag, 31. Mai, 13 Uhr: Nouvelle Vague (Wh.: Dienstag, 9. Juni, 20 Uhr)
Jean-Luc Godards AUSSER ATEM (1960) gehört zu den großen Klassikern der Filmgeschichte. Doch was ist die Geschichte dahinter? NOUVELLE VAGUE wirft einen Blick auf die turbulenten Dreharbeiten dieses bahnbrechenden Films und auf eine Generation von Filmschaffenden, die getrieben ist von dem unbedingten Willen, Dinge neu und anders zu machen. Mit viel Humor und Liebe zum Detail kreierte Richard Linklater mit NOUVELLE VAGUE seine ultimative Liebeserklärung an das Kino.

Sonntag, 14. Juni, 13 Uhr: The History of Sound (Wh. Dienstag, 23. Juni, 20 Uhr)
Im Jahr 1917 schlägt es den zurückhaltenden und talentierten Musikstudenten Lionel vom ländlichen Kentucky an die Ostküste, wo er am Boston Conservatory seinen charmanten und selbstbewussten Kommilitonen David kennenlernt. Über ihre gemeinsame, tief empfundene Liebe zu traditioneller Folk-Musik kommen sich die beiden näher, doch dann wird David als Soldat eingezogen.

Sonntag, 28. Juni, 13 Uhr: Vier Minus Drei
Barbara und ihr Partner Heli führen mit ihren beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst und wissen, dass man auch über das lachen kann, was misslingt. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen.

Industriemuseum Waldkraiburg - Aschau

Führung durch das Industriemuseum Waldkraiburg-Aschau „Bunker 29“

Jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat von April bis Oktober bietet sich die Gelegenheit, das in einem original erhaltenen Gebäude der Pulverfabrik von 1940 untergebrachte Industriemuseum zu besichtigen. Das in sechs Räumen ausgestellte Museum gestattet Einblicke in die Industriegeschichte von damals bis heute. Veranstaltungsort ist der Schweidnitzer Weg 6.

Die nächsten Termine bei freiem Eintritt sind Sonntag, 14. und 28. Juni in der Zeit von 14 bis 16 Uhr.

Für Gruppen und Schulklassen können nach Absprache unter Tel. 08638 959 308 oder museum@kultur-waldkraiburg.de Führungen vereinbart werden.



Bunker 29 © Stadtmuseum



The History of Sound Szenenbild



Wir beantworten Ihre Fragen zu PC und Handy

- Smartphone benutzen
- Fotos auf den PC übertragen
- E-Mails schreiben/senden
- Kontakte, Kamera, WhatsApp
- Internet/Browser nutzen...

Seniorenbeirat

Fahrradgruppe des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat lädt interessierte Bürger herzlich zur Teilnahme an einer neu gegründeten Fahrradgruppe ein. Die Gruppe richtet sich sowohl an Nutzer klassischer Fahrräder als auch an E-Bike-Fahrer und bietet somit für alle Radbegeisterten geeignete Angebote.

Die Ausfahrten mit klassischen Fahrrädern finden regelmäßig am letzten Freitag jedes Monats statt. Für die E-Bike-Gruppe werden die Touren jeweils am letzten Samstag im Monat organisiert. Beide Gruppen treffen sich jeweils um 9 Uhr am vereinbarten Treffpunkt. Die Termine:

- 26. Juni, 9 Uhr für klassische Fahrräder
- 27. Juni, 9 Uhr für E-Bikes

Wer Interesse an einer Teilnahme hat oder weitere Informationen wünscht, kann sich gerne bei Birgit Obermaier melden. Sie ist telefonisch unter der Mobilnummer 0151 65127071 erreichbar, oder per WhatsApp Gruppe „Fahrradtouren mit Birgit“. Hier werden zeitgerecht auch immer Ziel und Treffpunkt eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme auf eigene Verantwortung erfolgt.

Seniorenbeirat

Walking-Gruppe des Seniorenbeirats

Gemeinsam aktiv – Machen Sie mit!

Sind Sie gerne an der frischen Luft und möchten sich regelmäßig bewegen? Dann haben wir das perfekte Angebot für Sie! Eine Walking-Gruppe für alle, die Freude an gemeinsamer Bewegung und netten Gesprächen haben.

Was ist geplant?

- Regelmäßige Walking-Treffen in der Umgebung
- Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet
- Offene, freundliche Atmosphäre

Wann und wo?

Wöchentlich, jeweils montags um 14 Uhr, Treffpunkt Stadtpark am Pavillon

Interessiert?

Alle, die mitmachen möchten oder Fragen haben, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt: Birgit Obermaier, mobil: 015165127071, Henriette Lenhart, mobil: 01707766108 oder kommen Sie einfach zum Treffen vorbei.



Die nächsten Termine für den PC-Treff sind:

am 9. und 23. Juni

jeweils von 15 – 17 Uhr

im AWO Projektehaus JAGUS in der Emil-Lode-Straße 2.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, ein kleiner Unkostenbeitrag ist willkommen.

Einladung zum Grillen mit Musik



Der Seniorenbeirat lädt am

18. Juni 2026 ab 16 Uhr

ins Haus der Vereine ein.

Es gibt Grillfleisch und ein Salatbuffet

Unkostenbeitrag: 5.- €

Es sind alle Mitbürger und Mitbürgerinnen
eingeladen

Wegen Planung wird um eine Anmeldung
gebeten: Tel. 81540 oder 01701883940

Unterstützt von



12. und 26. Juni 2026

14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat Waldkraiburg

Tel. 01701883940

www.seniorenbeirat-waldkraiburg.org

In Kooperation mit:

Projektehaus JAGUS

Emil-Lode-Str. 2

84478 Waldkraiburg

Tel. 08638 8888 0

Wir reparieren weil es uns Spaß macht und wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollen.

Selbst wenn ein Gerät nicht repariert werden kann, gewinnen wir dadurch eine wichtige Erkenntnis: "Die Sachen können jetzt beruhigt entsorgt werden."



Seniorenbeirat

Seniorenbeirat Waldkraiburg radelt mit Genuss

Spaß an der Bewegung um fit und mobil zu bleiben, sowie Geselligkeit bei den Gruppenfahrten, aber natürlich auch radeln für ein gesundes Klima, sollen beim Stadtradeln vom 11. Juni bis 1. Juli im Vordergrund sein. Es geht nicht um Schnelligkeit, oder gar eine Leistung zu erbringen, sondern einfach mit dabei zu sein.

Das ist dem Organisationsteam Renate, Birgit und Dietlinde wichtig.

An drei Wochenenden werden vom Seniorenbeirat seniorenrechtliche Touren angeboten.

12./13. Juni, 10 Uhr, Fitnesstouren Nord – Ost und Süd – West jeweils 15 – 16 km

19./20. Juni, 10 Uhr, Ecksberg, Ampfing, Haigerloh, Aschau und die Garsrunde über Aschau-Werk, Kemating, Au und am Inn bis Gars, 25 – 30 km

26./27. Juni 10 Uhr, Heidelbeer-Tour nach Garching, 50 km und Tagestour nach Altötting, 70 km

Alle Touren mit Pausen und kleiner Einkehr, Treffpunkt ist immer der Volksfestplatz in Waldkraiburg.

Es kann sowohl mit einem bequemen Stadtradel, Sport-

rad oder E-Bike gefahren werden.

Beim Stadtradeln fährt aber jeder Teilnehmer auch für sich, z.B. zum Einkaufen, in der Freizeit, zur Arbeit, sogar im Urlaub zählen die Kilometer.

Der Seniorenbeirat freut sich auf viele Anmeldungen unter 08638-9817755 bei Dietlinde oder 01516 5127071 bei Birgit. Jeder der angemeldet ist, erhält Erfassungsbögen, in die man die gefahrenen Kilometer eintragen kann.

EWIM

Eine-Welt-Laden „Steg“ spendet für Kinder und Jugendliche in Tansania

Einen Scheck über 3000 Euro konnte das Team des Eine-Welt-Ladens „Steg“, Waldkraiburg an Pfarrer Lars Schmidt von der evang.-luth. Kirchengemeinde im diesjährigen Partnerschafts-Gottesdienst überreichen. Seit über 30 Jahren trägt der „Steg“, der von EWIM (Eine-Welt-Initiative im Landkreis Mühldorf) betrieben wird, zu den Projekten bei, die im Rahmen von PAMITA („Partnerschaft mit Tansania“) der Kirchengemeinden Waldkraiburg und Kongwa durchgeführt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kindern, Jugendlichen, Umwelt und medizinischer Hilfe. Behinderten Kindern konnte so mit Operationen und dem Besuch von Spezialschulen eine Perspektive geboten werden, der Kindergarten wurde mit Ausrüstung und Renovierung



Marianne Pawel vom Team des Eine-Welt-Ladens überreicht den Scheck an Pfr. Lars Schmidt

unterstützt, Regenwasser-Nutzungsanlagen wurden gebaut, Ausbildungs- und Erwerbsprojekte für die Jugend wurden gefördert und vieles mehr. Der Verkauf der fair gehandelten Produkte des Eine-Welt-Ladens hat somit gleich einen dreifachen Effekt: die Produzenten erhalten faire und existenzsichernde Preise, Kinderarbeit wird vermieden und Entwicklungsprojekte für Kinder, Jugendliche und Umwelt werden gefördert.

Der Eine-Welt-Laden „Steg“ ist jeden Sonntag nach dem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche von 10.30 bis 11 Uhr geöffnet und immer wieder auch samstags auf dem Wochenmarkt zu finden. Das Ladenteam arbeitet komplett ehrenamtlich, alle Gewinne fließen in die genannten sozialen Projekte.

Kreisjugendring

Blade Night

Auf Rollschuhen durch die Eissporthalle



Die Blade Night ist seit vielen Jahren eine erfolgreiche Veranstaltung.

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kreisjugendring Mühldorf die Blade Night – eine Veranstaltung auf Rollschuhen/Inline Skates. Das Event findet in der Eissporthalle in Waldkraiburg statt und wird auch bei schlechtem Wetter durchgeführt.

In der Eissporthalle in Waldkraiburg wird der offizielle Rundkurs zum sicheren, entspannten Skaten genutzt. Mit Musik, Snacks, Drinks und einer Kreativ-Station kann hier der Abend auf Rollschuhen und Inline Skates genossen werden. Die bunte Disko-Beleuchtung rundet die Blade Night als Event der besonderen Art ab. Wer zwischendurch eine kleine Pause benötigt, kann sich an Snacks außerhalb der Skatefläche erfreuen.

Die Blade Night findet am Samstag, den 4. Juli von 19 – 22 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Schirmherr ist Erster Bürgermeister Emil Kirchmeier. Der Rundkurs befindet sich in der Eissporthalle Raiffeisen Arena, Stadionstraße 8. Die Teilnahme ist nur mit eigenen Rollschuhen/Inline Skates möglich.

Diejenigen, die die Veranstaltung gerne ohne Rollschuhe/Inline Skates genießen möchten, sind natürlich ebenfalls eingeladen. Es gibt keine Altersbeschränkung, jeder ist herzlich willkommen!

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Kreisjugendrings Mühldorf unter www.kjr-muehldorf.de.

Kreisjugendring**Kreisjugendring lädt zum Tag der offenen Tür ein****Spannende Einblicke in die Jugendarbeit**

Im Rahmen der Aktion „Sommer zieht durch die Stadt“ öffnet der Kreisjugendring (KJR) am Samstag, den 20. Juni, seine Türen für alle Interessierten. Veranstaltungsort ist die Braunauer Straße 4. Von 11 bis 17 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der vielfältigen Jugendarbeit zu werfen.

Der Tag der offenen Tür bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Entdecken und Mitmachen. Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten informiert der KJR über seine umfangreichen Angebote und Projekte. Besonders im Fokus steht auch das große Verleihangebot, das von Vereinen,

Initiativen und Privatpersonen genutzt werden kann.

Ein zentrales Anliegen der Veranstaltung ist der persönliche Austausch: Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende des KJR stehen den ganzen Tag über für Gespräche bereit, geben Einblicke in ihre Arbeit und beantworten Fragen rund um die Jugendarbeit in der Region.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen, sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der KJR freut sich auf viele Besucher sowie auf einen regen Austausch in entspannter Atmosphäre.

Weitere Informationen sind telefonisch unter 08638 / 884280 erhältlich.



KREISJUGENDRING MÜHLDORF A. INN

Bayerisches Rotes Kreuz**Neuer Glanz für den BRK „People“ Shop****Wiedereröffnung nach Modernisierung**

Nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten präsentiert sich der BRK „People“ Shop in Waldkraiburg ab sofort in neuem Glanz. Mit frischem Konzept und modern gestalteten Räumlichkeiten lädt das Team rund um Heike Kaiser, Leiterin der BRK Shops im BRK Kreisverband Mühlendorf, Kunden herzlich zum Entdecken und Stöbern ein.

„In unserem Shop kann jeder einkaufen“, betont Heike Kaiser. „Unser Angebot ist vielfältig, modern und nachhaltig.“ Gerade in Zeiten steigenden Umweltbewusstseins gewinnt das Thema Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung. Der BRK „People“ Shop leistet hierzu einen wichtigen Beitrag: Dank zahlreicher hochwertiger Kleiderspenden steht den Besuchern ein abwechslungsreiches und gut erhaltenes Sortiment zur Verfügung.

Neben Damen- und Herrenbekleidung umfasst das Angebot auch eine große Auswahl an Kinderkleidung sowie Spielwaren – alles zu erschwinglichen Preisen. Damit spricht der Shop Menschen jeden Alters an und bietet gleichzeitig eine nachhaltige Alternative zum Neukauf.

Die neugestalteten Räumlichkeiten schaffen eine angenehme Einkaufsatmosphäre und machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

„Um wirklich allen einen problemlosen Zutritt zum ‚People‘-Shop zu ermöglichen, war es uns ein großes Anliegen, mit einer Rampe die Barrierefreiheit zu gewährleisten“, so David Schmidt, stellvertretender Kreisgeschäftsführer des BRK Mühlendorf. „Es macht uns sehr stolz, dieses Projekt nun in die Tat umgesetzt zu haben.“

Das Team freut sich darauf, sowohl langjährige Stammkundschaft als auch neue Interessierte begrüßen zu dürfen.

Einfach vorbeikommen, stöbern und Lieblingsstücke entdecken!



jugendparlament WAHLEN 2026

Vom 15. - 26. Juni kannst du deine Stimme abgeben. Du hast die Wahl: wer soll ins neue JuPa einziehen? Deine Wahlunterlagen bekommst du in deinem Wahllokal. Das ist entweder in deiner Schule oder im Haus der Jugend zu den Öffnungszeiten. Die genauen Termine zum Wählen hängen in den Schulen aus.

Du willst mehr über die Kandidat:innen erfahren? Scanne den QR Code!



scan mich,
informier dich.

**Gartenbauverein Waldkraiburg****Tagesausflug in die Naturkunst**

vielseitig, genussvoll und voller schöner Entdeckungen

Der Gartenbauverein Waldkraiburg lädt zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug am Freitag, den 26. Juni nach Mattighofen und Umgebung ein.

Es erwartet Sie eine geführte Besichtigung bei Huemer Naturkunst, nach einer Mittagspause erleben Sie für alle Sinne den großen Wohlühl- und Kräutergarten des Hildegard Naturhauses. Den Tag lassen wir im Café und Hofladen bei Mehring ausklingen. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Eisstadion Waldkraiburg, Rückkehr gegen 19 Uhr.

Es sind noch Plätze frei! Nähere Informationen, Anmeldung unter E-Mail: enikoe.doering@gmail.com oder Tel.: 0175 431 8770

Du hast die Wahl!

Du hast Fragen?
Melde dich gerne per Email: jugend@waldkraiburg.de





Lass das mal den Maler machen !!!



MALER

bei JAGUS



- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Innenraumgestaltung
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Tapezierarbeiten
- ✓ Dekorative Mal-
techniken
- ✓ Folienbeschriftungen
- ✓ Bodenlegearbeiten

Arbeiterwohlfahrt
Projekttehaus Jagus
Emil-Lode-Str. 2, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/8888-0
jagus@awo-muehldorf.de
www.projektehaus-jagus.de



Feuerwehr Waldkraiburg und Aktionsgemeinschaft

Blaulichttag begeistert Besucher und stärkt Gemeinschaft



Die Aktionsgemeinschaft Waldkraiburg zieht ein sehr positives Fazit zum Blaulichttag mit verkaufsoffenem Sonntag am 12. April. Bei perfektem Wetter strömten zahlreiche Besucher in die Innenstadt und sorgten für eine lebendige Atmosphäre rund um den Stadtplatz.

Besonders erfreulich ist, dass aus dem Kaffee- und Donutverkauf 500 Euro der Freiwilligen Feuerwehr Waldkraiburg zugute kommen. Die Aktionsgemeinschaft unterstützt damit direkt das ehrenamtliche Engagement vor Ort.

Auch die umliegenden Gastronomiebetriebe sowie die Einzelhändler zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz und dem großen Besucherandrang. Insgesamt war der Blaulichttag eine rundum gelungene Veranstaltung, die Gemeinschaft, Ehrenamt und Innenstadtleben auf besondere Weise miteinander verbunden hat.

Reha Sportverein

Die Termine des ReHa-Sportvereins im Juni

Es trainiert:

die Diabetiker/COPD/Asthma - Gruppe

von 17.30 bis 18.30 Uhr

die Gymnastikgruppe von 17.30 bis 18.30 Uhr

die Herzsportgruppe von 18.30 bis 20 Uhr

die Orthopädiegruppe von 18.30 bis 19.30 Uhr

jeweils Freitag in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums

Folgende Termine treffen hier zu:

12. Juni / 19. Juni / 26. Juni

Die Nordic-Walkinggruppe trainiert jeweils am Mittwoch. Treffpunkt am Parkplatz am Eisstadion um 18 Uhr

Folgende Termine treffen hier zu:

3. Juni / 10. Juni / 17. Juni / 24. Juni

Die Kegler trainieren jeweils am Dienstag auf den Bahnen im Sportzentrum Aschau von 17 bis 20 Uhr

Folgende Termine treffen hier zu:

2. Juni / 9. Juni / 16. Juni / 23. Juni / 30. Juni

Die Sparte Wassergymnastik trainiert voraussichtlich erst wieder Anfang Oktober in der Schulschwimmhalle.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Grundschule an der Beethovenstraße

Schülerradio auf Sendung



Es ist Montagmorgen. Gleich nach dem Schulgong erklingt durch die Lautsprecheranlage die bekannte Titelmelodie des Schülerradios. Schüler der 3. und 4. Klassen begrüßen nun die Schulgemeinschaft und berichten über die Neuigkeiten der Woche wie z.B. die Ergebnisse der letzten Klassensprecherversammlung, das Motto der Woche, den aktuellen Wetterbericht,

den Witz der Woche, das Wort der Woche in bayerischer Mundart oder Interessantes aus dem Bereich Wissen. Die Inhalte werden von den Kindern in der wöchentlichen Redaktionssitzung selbst recherchiert und als Vorlesetext formuliert.

Seit nunmehr acht Jahren startet in der Grundschule an der Beethovenstraße die Schulwoche mit dem Schülerradio. Anfangs wurde es eingeführt, um den Kindern einen Ansporn zu geben, warum genaues und richtiges Lesen so wichtig ist. Mittlerweile ist das Schülerradio eine tolle Plattform, um kindgerecht wichtige und interessante Informationen weiterzugeben - von Kindern für Kinder. Nebenbei erfahren die Schüler, wie Radio gemacht wird und welche Möglichkeiten sich durch dieses Medium bieten.

Mittelschule an der Dieselstraße**Welttag des Buches****Der neue Bürgermeister liest uns vor**

Am 23. April wurde es an der Mittelschule an der Dieselstraße besonders spannend: Zum Welttag des Buches besuchte der neue Bürgermeister Emil Kirchmeier die Mittelschule an der Dieselstraße. Etwa eine Stunde lang nahm er sich Zeit für die 5. Klassen und las aus dem Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel vor.

Mit viel Ausdruck und Spannung schaffte es der frisch gewählte Bürgermeister, die Schüler sofort in den Bann der Geschichte zu ziehen.

Im Anschluss an die Vorlesephase besprach Herr Kirchmeier mit den Schülern die Stelle und sie vermuteten gemeinsam, wie es denn weiter gehen könnte. Das regte natürlich zum Weiterlesen an. Abschließend konnten die Schüler die Gelegenheit nutzen, den neuen Bürgermeister kennen zu lernen und Fragen zu seiner Arbeit und seinen Plänen für die Stadt zu stellen.

Die Veranstaltung kam bei den 5. Klassen und deren Lehrkräften sehr gut an und war eine tolle Abwechslung zum Unterricht.

Alle waren sich einig: So macht Lesen richtig Spaß!

Grundschule an der Graslitzer Straße**Lesen- und Spielevormittag**

Am 28. April bekam die Klasse 2a Besuch von sieben Senioren aus dem AWO-Seniorenzentrum. Beim zweiten von vier Treffen im Rahmen des Projekts „Groß und Klein - Grundschule und Altenheim“ lautete das Motto „Lesen- und Spielevormittag“. Die Kinder lasen ein Gedicht vor und es wurden gemeinsam Leserätsel gelöst. Im Anschluss spielten Groß und Klein zusammen Mensch ärgere dich nicht und UNO. Es stellte sich heraus: Sowohl die Älteren als auch die Jüngeren kennen so manche Tricks zum Gewinnen. Doch am Ende war es egal ob gewonnen oder verloren - alle hatten großen Spaß.

Mittelschule an der Dieselstraße**Deutschklasse entdeckt die Natur:****Besuch auf der Streuobstwiese**

Bei strahlendem Frühlingwetter machten sich am 28. April die vom Europäischen Sozialfonds geförderten Deutschklassen der Mittelschule an der Dieselstraße auf den Weg zu einer Streuobstwiese. Ziel des Ausflugs war es, die heimische Natur kennenzulernen, neue Wörter rund um Pflanzen und Tiere zu lernen und gemeinsam einen interessanten Vormittag im Freien zu verbringen. Bei der Ankunft in Bernöd nahm der Streuobstwiesen-

pädagoge Roland Schrödl die Schüler in Empfang. Er führte sie durch verschiedene Streuobstwiesen. Die Kinder bestimmten die Obstsorten, die sie schon kannten. Roland Schrödl erklärte mit Begeisterung den Aufbau der Bäume, die Bedeutung der Streuobstwiesen für den Erhalt der Artenvielfalt und die Bestäubungsleistung der Bienen. Waren die Schüler anfangs etwas zurückhaltend, brach das Eis, als sie mit den Bäumen eine Art Blinde Kuh

spielten. Nach der gemeinsamen Brotzeit kam der praktische Teil: Die Schüler bauten Insektenhotels, die sie an den Bäumen befestigten.

Am Ende des Vormittages waren sich alle einig: Der Ausflug war eine gelungene Abwechslung zum Unterricht im Klassenzimmer und die größte Attraktion war die schwarze Milka und ihre braunen Schwestern auf der Weide nebenan.

Gymnasium Waldkraiburg**Wieder ausgezeichnete Fairtrade-Schule**

Seit nunmehr acht Jahren darf das Gymnasium Waldkraiburg den Titel „Fairtrade-Schule“ tragen. Auch in diesem Jahr hatte unsere Schule Gelegenheit, sich als Fairtrade-Schule zu zertifizieren. Die Jury in Köln würdigte das sehr große Engagement unseres Gymnasiums, den fairen Gedanken zu unterstützen und zu fördern.

In den vergangenen Jahren wurden regelmäßig Unterrichtsprojekte und vielfältige Schulaktionen durchgeführt, um Schülern den Mehrwert fair gehandelter Produkte näherzubringen. Dabei standen nicht nur die Hintergründe des fairen Handels im Mittelpunkt, sondern auch die Frage, wie jeder Einzelne durch bewusste Konsumentscheidungen einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten kann.

Der unermüdliche Einsatz hat sich gelohnt: Mit der erneuten und überaus erfolgreichen Rezertifizierung als Fairtrade-Schule wird die kontinuierliche Arbeit der gesamten Schulgemeinschaft auf eindrucksvolle Weise bestätigt.

Allen Beteiligten gilt großer Dank für das stete Engagement.



Christine Kreck, Sofie Schuster (betreuende Lehrkräfte), Schulleiter Thomas Fraundorfer und Mitglieder der AG Miteinander



BUND Naturschutz

Wiesenfest auf der Wilden Weide Innthal

Wo gibt es denn sowas: Skulpturen aus aufgeschichteten Ästen und Baumwurzeln, im Wind wiegende Gräser und zarte Blüten von Wiesenflockenblume, Margerite, Wiesen-salbei und rosa Lichtnelke? Schmale, von den Weidetieren ausgetretene Pfade schlängeln sich inmitten dieser Pracht bis zu einem kleinen Weiher mit Enten, Kröten und Fröschen. Dicht versteckt hinter hohem Schilf hocken die Gelbbauchunken. Diesem sehr seltenen Geschöpf ist die wilde Weide gewidmet. Das Vorkommen der Art wird mit dem Projekt gesichert.

Wir feiern das dritte Jahr nach der Umwidmung der Wiesenfläche an der Hangkante bei Rausching in eine extensiv genutzte Beweidungsfläche.

Kommt zum Wiesenfest im Innthal am 19. Juni ab 17 Uhr.
Infos hier: <https://muehdorf.bund-naturschutz.de>
Instagram: @BUNDNATURSCHUTZ_MUEHLDORF

Bei einer kleinen Wiesenwanderung erfahrt Ihr, warum es so wichtig ist, auch mal eine Weidefläche ungemäht stehen zu lassen und was die Weidetiere wie Rinder, Schafe und Pferde für die Artenvielfalt tun.

Im Anschluss lassen wir den Abend mit kleinen Speisen, gut gekühlten Getränken und zugewandten Gesprächen ausklingen.

BUND Naturschutz

Und jetzt noch Regen, bitte!

Biotop im ehemaligen Wasserbecken fertiggestellt



Weißdorn und Wildrosen wurden schon 2025 als äußere Begrenzung gepflanzt und gedeihen gut. In der flachen Mulde sollen einheimische Wiesenblumen wachsen.



Die Vorsitzende der Ortsgruppe Waldkraiburg, Bettina Rolle, mit ihren Schafen auf der Wilden Weide Innthal

Im schönen Stadtpark stehen jetzt wieder fest gezurrte Barrieren um das neue Biotop herum. Die Fläche muss anfangs geschützt und gut bewässert werden, damit Kräuter und Blumen ungestört aufwachsen können. Wenn sie einmal erwachsen sind, wird das Biotop in einer kleinen Zeremonie für die Öffentlichkeit freigegeben.

Im Winter 2024 fing alles an: mit einer Begehung durch das Gartenbau Unternehmen Bitzer & Bernhard aus Mettenheim, die als Hauptsponsoren dem BUND Naturschutz mit kompetentem Rat und geeignetem Gartengerät zur Seite standen. Zuvor hatte der Waldkraiburger Stadtrat einstimmig grünes Licht für die Aktion gegeben.

Im Februar 2025 wurde mit den Abrissarbeiten begonnen. Die alten Bitumenbahnen mussten mit dem Bunsenbrenner erhitzt und anschließend von vielen Händen abgetragen und entsorgt werden. Eine Kernbohrung ergab, dass der Asphalt im Becken bleiben kann und nicht entsorgt werden muss.

Nun kamen die Stadtwerke zum Einsatz: mit schwerem Gerät wurde der Betonboden „aufgespecht“. So kann Regenwasser in tiefere Bodenschichten abfließen und so können die zukünftigen Pflanzen wurzeln.

KIES UND SAND IN GROSSEN MENGEN

Mit dem Bauunternehmer Martin Schwarzenbeck konnte ein weiterer großzügiger Sponsor gewonnen werden, der Kies und noch viel wichtiger: einen LKW plus Fahrer für einen ganzen Arbeitstag zur Verfügung stellte.

Über 100 t Kies- und Sand spendeten die umliegenden Kiesgruben. Damit wurde der Boden für das neue Biotop vorbereitet.

Im nächsten Schritt wurde der kleine Weiher angelegt, Folie, Vlies und Lehm verlegt. In einer großen Publikumsaktion mit viel Wasser wurde im Hochsommer 2025 der Lehm mit blanken Füßen festgetrampelt.

Im Frühjahr dieses Jahres konnten schließlich dicke Baumwurzeln zum Schutz des Feuchtbiotops verbaut werden und am 26.4.2026 wurde die Fläche für die zukünftige Magerwiese endlich – alles per Hand – angelegt. Jetzt heißt es gießen und warten, bis die Saat aufgeht. Oder hoffen auf Regen.

Unsere Geschichte

Vor 50 Jahren verstorben:

Prälat Georg Kifinger aus Ebing

Studienrat, Stadtpfarrer und Prälat Georg Kifinger, dessen Priesterweihe bereits im Juni 1914 stattfand, starb am 14. Mai 1976 in München - vor nun 50 Jahren. Ältere Ebinger können sich an ihn noch erinnern. Auch wenn Georg Kifinger bei jüngeren Dorfbewohnern längst vergessen ist, sind seine Spuren in seinem Heimatort Ebing noch immer vorhanden. Dieser kleine Artikel will auf sein „greif- und hörbares“ Erbe aufmerksam machen:



Festlich geschmücktes Elternhaus von Georg Kifinger in Ebing aus Anlass seiner Primiz am 12. Juli 1914, rechts neben ihm der Mettenheimer Pfarrer und Freund Johann Baptist Griffel.

Schon als Georg Kifinger noch Theologiestudent in München war, kümmerte er sich 1911 (vor 115 Jahren) im Auftrag seines Vaters Georg Kifinger, der in Ebing von 1906 bis 1928 Kirchenpfleger war, um die Neuanschaffung einer Kirchenorgel. Diese Orgel wurde 2001 (vor 25 Jahren), nach den Vorgaben des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, mit großem finanziellem Aufwand restauriert. Der Neffe von Prälat Kifinger, Sebastian Kifinger, war dann von 1946 bis 1977 Organist in Ebing.

Georg Kifinger war von 1915 bis 1938 als Religionspädagoge an verschiedenen Münchener Oberschulen tätig. Den guten Kontakt zu Ebing pflegte er bis zu seinem Tod.



Gruppenbild der Familie Kifinger vor dem Ramersdorfer Pfarrhaus anlässlich des 40-jährigen Priesterjubiläums am 4. Juli 1954. Vordere Reihe von links: die vier Kifinger-Geschwister Elisabeth (verh. Hinterholzer), Sebastian, Georg und Therese (verh. Rottner), hintere Reihe von links: Neffe Sebastian Kifinger, Schwager Georg Rottner, Neffen Hellmuth Schwänzl und Eberhard Hinterholzer



Bronze-Grabplatte von Georg Kifinger im alten Friedhof von München-Ramersdorf (Foto 1999).

Gerne besuchte er seine Verwandten und zelebrierte zu besonderen Anlässen in Ebing die hl. Messe. So ist es nicht verwunderlich, dass er alles unternahm, als sich im Zuge des Innkanalbaues ab 1919 die Gelegenheit bot, in seinem Heimatdorf eine selbständige Seelsorgestelle zu schaffen. Von 1923 bis 1957 war Ebing als Expositur mit einem eigenen Geistlichen versorgt, was hauptsächlich auf seine Bemühungen beruhte. Beim 1922 von der Innwerk AG erbauten Pfarrhaus stiftete er 27 Obstbäume, von denen einige bis heute noch existieren.

Am 23. Oktober 1932 organisierte Georg Kifinger zusammen mit dem damaligen Direktor der Stiftung Ecksberg, Gregor Lunghammer, eine 1.000-Jahr-Feier in Ebing. Zu diesem Anlass beschaffte er für die Ortskirche ein neues dreistimmiges Glockengeläut. Leider wurden die zwei größeren Glocken im Zweiten Weltkrieg eingeschmolzen. Die dritte Glocke, dem Kirchenpatron Martin geweiht, ist aber seither täglich im Ebinger Glockenstuhl hörbar.



Georg Kifinger auf Besuch bei seinen Verwandten in Ebing, 20. Mai 1971 (fünf Jahre vor seinem Tod).

1936 stiftete Georg Kifinger auf dem durch den Innkanalbau nördlich des Dorfes künstlich entstandenen sogenannten „Kippenberg“ ein Kreuz. Dieses den Ort überragende Flurdenkmal wurde zuletzt im Rahmen der Dorferneuerung im Jahr 2000 renoviert. Von 1938 bis zu seinem Ruhestand 1967 war er Stadtpfarrer der berühmten Marienwallfahrtskirche von Ramersdorf. Der weiblichen kirchlichen Jugendbewegung Heilandbund, die über ganz Deutschland verbreitet war, stand er 40 Jahre lang, von 1927 bis 1967, als Bundesführer vor. Georg Kifinger ruht auf dem alten Kirchenfriedhof im Münchener Ortsteil Ramersdorf. Ohne Zweifel ist Georg Kifinger der bedeutendste Sohn, der aus dem kleinen Dorf Ebing stammt.

15. WALDKRAIBURGER BENEFIZLAUF

zugunsten von

Familien und Kinder in Not

STERNTALER

Waldkraiburg und Umgebung e.V.

Infos &
Anmeldung



**1,2 km
pro Runde**
Jede Runde für
den guten Zweck!

26. JUNI 2026

STADTPARK WALDKRAIBURG

START: 18:30 UHR | ANMELDUNG AB 17:00 UHR
ODER UNTER STERNTALER-WALDKRAIBURG.DE

Schirmherr:
Emil Kirchmeier, Erster Bürgermeister